

Zur AHV-Revision

Die AHV ist eines der grossen Sozialwerke unseres Landes. Dieses Sozialwerk ist die wichtigste Säule unserer Altersvorsorge. Bei einer Revision ist daher mit Bedacht und ohne Hektik vorzugehen. Blinder Aktionismus oder gar Panikmache sind nicht zielführend.

Es darf festgehalten werden: Unsere AHV ist kerngesund und sie ist kein Sanierungsfall. Es gibt wohl nur wenige Länder, wo die Renten so sicher sind wie bei uns. Es stellt sich unweigerlich die Frage: Braucht es denn diese Debatte zu einer langfristigen Sicherung unserer AHV-Renten überhaupt?

Der Liechtensteiner Seniorenbund meint: Ja. Es sind im Wesentlichen zwei Gründe, welche bei der langfristigen Sicherung der AHV-Renten berücksichtigt werden müssen.

1. Die demografische Entwicklung. Seit 2003 sind die Ausgaben der AHV höher als die Prämieinnahmen; eine Folge der demografischen Entwicklung. Die Anzahl der Rentenbezüger wird in den nächsten Jahren stark anwachsen. Es wird also auch in Zukunft immer weniger möglich sein, die Renten nach dem Umlageprinzip zu finanzieren.

2. Der Staatsbeitrag. Bis ins

Jahr 2017 ist der Beitrag, den das Land Liechtenstein an die AHV ausrichtet, gesetzlich geregelt.

Im Rahmen der letzten AHV-Revision konnte im Landtag in der Frage zur Höhe des Staatsbeitrages an die AHV keine Lösung erzielt werden. Tatsache ist daher, dass ab 2018 keine gesetzliche Regelung darüber besteht, wie hoch der Staatsbeitrag sein soll. Ja noch schlimmer: Wenn der Landtag in dieser Legislaturperiode keinen gegenteiligen Entscheid fällt, gibt es ab 2018 keinen Staatsbeitrag mehr für die AHV. Das wäre in der Tat die grösste Gefahr für die langfristige Sicherung der AHV-Renten.

Der Liechtensteiner Seniorenbund hat die Absicht, in den kommenden Wochen seine Position zum Thema AHV-Revision in verschiedenen Forumsbeiträgen in der Landespresse darzulegen.

Es ist wichtig, dass über ein so wichtiges Thema öffentlich debattiert wird. Dem Seniorenbund ist es auch ein Anliegen, dass Landtag und Regierung sich für diese Revision genügend Zeit nehmen.

Eine Stellungnahme des Liechtensteiner Seniorenbundes (Vorstand)